



## Protokoll

Öffentliche Sitzung mit anschließendem nichtöffentlichen Teil	
Lfd. Nr.:	<b>FinanzA/019/2019</b>
Gremium:	<b>Finanzausschuss</b>
Sitzungsort:	<b>Sitzungssaal des Rathauses in Apen</b>
Datum:	<b>20.05.2019</b>
Sitzungsdauer:	<b>17:00 Uhr bis 18:55 Uhr</b>

### Öffentlicher Teil

#### **1 Eröffnung der Sitzung**

Stellvertretender Ausschussvorsitzender (AV) Klaus Harms begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

#### **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Stellv. AV Harms stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung zu der Sitzung und die Anwesenheit der Ausschussmitglieder fest. Ratsmitglied (RM) Heiner Bruns vertritt Ausschussmitglied (AM) Karl-Hermann Reil, RM Anja Ehlers vertritt AM Harald Schmidt, RM Markus Berends vertritt AM Dr. Gunnar Habben und RM Frerich Wilken vertritt AM Hartmut Orth.

#### **3 Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen vorgetragen.

#### **4 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form für festgestellt erklärt.

#### **5 Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 11.03.2019 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.



## **6 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten**

Erste Gemeinderätin (EGR) Schubert gibt einen Einblick in die Steuerschätzung vom Mai 2019. Die Steuereinnahmen bleiben hinter den Ergebnissen der letzten Steuerschätzung im Herbst 2018 zurück. Die Steuerschätzung unterteilt sich in Bund, Land und Kommunen. Es entsteht kein Rückgang, sondern nur eine geringere Steigerung.

Die Auswirkungen auf die Gemeinden sind auch bekanntgegeben worden:

- Bei der Grundsteuer wird ein leichter Anstieg erwartet
- Bei der Gewerbesteuer wird mit einem Rückgang gerechnet (2019 -3%; 2020 -7 %)
- In Apen liegen die Gewerbesteuereinnahmen aktuell mit 4,7 Mio. € über dem Planwert von 3,6 Mio. €. Auch 2020 wird eine ähnlich hohe Prognose angenommen
- Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zeichnet sich ab, dass die Einnahmen unter dem Haushaltsansatz liegen.
- Beim Finanzausgleich werden 2019 und 2020 noch Steigerungen erwartet und ab 2022 ein Rückgang. Bei den Planungen im Haushalt der Gemeinde Apen werden die Orientierungsdaten nur zur Hälfte angesetzt. So können Einnahmeneinbrüche besser abgefangen werden.

EGR Schubert berichtet, dass derzeit die Betriebsabrechnung der Gebühren für den Friedhof Augustfehn II für das Jahr 2018 von der Kämmerei erstellt und im Herbst 2019, mit der Fragestellung der Erweiterung des Friedhofes, vorgestellt wird.

## **7 Betriebsabrechnung der Fäkalschlammgebühren für das Haushaltsjahr 2018** **Vorlage: MV/154/2019**

EGR Schubert stellt die Betriebsabrechnung der Fäkalschlammgebühren für das Haushaltsjahr 2018 anhand einer Präsentation vor.

## **8 Betriebsabrechnung der Abwassergebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2018** **Vorlage: MV/155/2019**

EGR Schubert stellt die Betriebsabrechnung der Abwassergebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2018 anhand einer Power-Point Präsentation vor.

## **9 Aktuelle Haushaltssituation 2019**

Fachbereichsleiter (FBL) Kock erläutert anhand einer Präsentation die aktuelle Haushaltssituation 2019.

Bürgermeister (BM) Huber berichtet, dass bezüglich des Investitionsvolumens für das Projekt „Lieblingsorte“ Gespräche mit Frau Dr. Geerlings vom Verkehrsverein in der Gemeinde Apen e. V. geführt wurden. Frau Dr. Geerlings wurde erklärt, warum das Investitionsvolumen gekürzt wurde.

AM Scheiwe weist darauf hin, dass der Haushalt im Auge behalten und jede Investition hinterfragt werden muss.

Die Ausschussmitglieder halten fest, dass der Haushalt solide geplant ist.

BM Huber führt aus, dass die Kämmerei bei der Aufnahme von Darlehen stets darauf geachtet hat, die Zinsbindung bis zum Ende der Laufzeit festzuschreiben. So kann verhindert werden, dass die Zinsbelastung in späteren Hochzinsphasen problematisch für die Gemeinde wird.

**10            Außerplanmäßige Auszahlung für die Brandschutzmaßnahme an der Janosch-Grundschule Augustfehn**  
**Vorlage: VO/541/2019**

FBL Kock erklärt den Sachverhalt der Beschlussvorlage.

**einstimmig beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Für die Brandschutzmaßnahmen bei der Janosch-Grundschule Augustfehn werden im Jahr 2014 Haushaltsmittel in Form von außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 103.747,84 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen im Bereich der baulichen Unterhaltung der Janosch-Grundschule Augustfehn.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	
Enthaltung:	

**11            Jahresabschluss 2014**  
**Vorlage: VO/543/2019**

FBL Kock erläutert den Jahresabschluss 2014 anhand einer Präsentation.

**einstimmig beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

1. Gem. § 129 (1) NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Apen den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2014 in der Fassung vom 20.04.2018.

2. Gem. § 123 (1) NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Apen, dass der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 903.844,61 € aufgeteilt wird. Der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses wird ein Betrag in Höhe von 810.308,07 € zugeführt. Dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich wird ein Betrag in Höhe von 93.536,54 € zugeführt. Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 259.676,66 € wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt. Gleichzeitig ist der Fehlbetrag aus gebührenrechnenden Einrichtungen in Höhe von 365,63 € dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu entnehmen und der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen.

3. Der Rat der Gemeinde Apen erteilt dem Bürgermeister gem. § 129 (1) NKomVG die Entlastung für das Haushaltsjahr 2014.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	
Enthaltung:	

### **12 Außerplanmäßige Aufwendungen im Jahr 2015 Vorlage: VO/545/2019**

FBL Kock erläutert den Sachverhalt der Beschlussvorlage.

#### **einstimmig beschlossen**

#### **Beschlussvorschlag:**

Für die Bestreitung von außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 198.509,85 € im Teilhaushalt 144 (Sport, Kultur und Freibad) werden für das Haushaltsjahr 2015 entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch außerordentliche Mehrerträge in folgenden Teilhaushalten:

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Betrag</b>
112 Wirtschaftsförderung	2.045,05 €
123 Innere Dienste	711,73 €
141 Bauverwaltung	49.490,71 €
142 Straßen, Natur und Landschaft	31.046,55 €
143 Gebäudedienst	71.374,36 €
144 Sport, Kultur und Freibad	400,00 €
145 Bauhof	6.141,80 €
<b>Summe:</b>	<b>161.210,20 €</b>

Für den restlichen Betrag in Höhe von 37.299,65 € erfolgt die Deckung aus der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses.

### **13 Jahresabschluss 2015 Vorlage: VO/544/2019**

FBL Kock erläutert den Jahresabschluss 2015 anhand einer Präsentation.

#### **einstimmig beschlossen**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Gem. § 129 (1) NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Apen den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2015 in der Fassung vom 31.08.2018.

2. Gem. § 123 (1) NKomVG beschließt der Rat der Gemeinde Apen, dass der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 397.759,15 € aufgeteilt wird. Der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses wird ein Betrag in Höhe von 315.511,13 € zugeführt. Dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich wird ein Betrag in Höhe von 82.248,02 € zugeführt. Der Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 49.309,42 € wird aus der Rücklage aus Überschüssen des

außerordentlichen Ergebnisses entnommen. Gleichzeitig ist der Fehlbetrag aus gebührenrechnenden Einrichtungen in Höhe von 365,63 € dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu entnehmen und der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen.

3. Der Rat der Gemeinde Apen erteilt dem Bürgermeister gem. § 129 (1) NKomVG die Entlastung für das Haushaltsjahr 2015.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	
Enthaltung:	

**14 Beteiligung an der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft mbH - Erhöhung des Stammkapitals der Gesellschaft durch die Umwandlung der "Anderen Gewinnrücklagen" in "Gezeichnetes Kapital" Vorlage: VO/547/2019**

EGR Schubert erläutert anhand einer Präsentation den Vorschlag des Aufsichtsrates der Ammerländer Wohnungsbau mbH (AWG) zur Erhöhung des Stammkapitals der Gesellschaft durch die Umwandlung der „anderen Gewinnrücklagen“ in „Gezeichnetes Kapital“.

AM Hasselhorst fragt, ob dies auch eine höhere Ausschüttung zur Folge hätte.

Die Verwaltung verneint dies.

**einstimmig beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Vertreter der Gemeinde Apen in der Gesellschafterversammlung der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft mbH wird angewiesen, bei dem nachfolgenden Beschlussvorschlag mit „Ja“ abzustimmen:

Der Umwandlung der „Anderen Gewinnrücklage“ in Höhe von 4.488.500 € in „Gezeichnetes Kapital“ unter Beibehaltung der bisherigen Beteiligungsverhältnisse wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	
Enthaltung:	

**15 Anfragen und Mitteilungen**

BM Huber berichtet über das Eltern-Kind Becken im Freibad Hengstforde. Es wird in den nächsten Wochen durch die damals ausführende Firma eine Notreparatur vorgenommen. Im Juni wird ein Termin zur endgültigen Sanierung mit der ausführenden Firma abgestimmt. Die

Verwaltung hofft, dass das Eltern-Kind-Becken schnell wieder genutzt werden kann. Kinder unter sechs Jahren haben derzeit freien Eintritt zum Freibad. Wer seine Familienkarte dennoch zurückgeben möchte, kann dies im Bürgerbüro machen.

## **16 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen vorgetragen.

## **17 Schließen der öffentlichen Sitzung**

Stellv. AV Harms schließt die öffentliche Sitzung um 18:30 Uhr.

Beglaubigt:

Der Ausschussvorsitzende

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

(Klaus Harms)

(Matthias Huber)

(Steven Bohlsen)